



Hygienekonzept der HSG Gruppenbühren/Bookholzberg

Vertreter Sascha Dellwo, Tel. 04223/708258, Handy 0172/4385005
Anschrift Klingenhagen 4, 27777 Ganderkesee

Zum Schutz unserer Sportler, der Zuschauer und Offiziellen vor einer weiteren Ausbreitung der SARS-CoV-2 Infektion verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Claudia Jüchter
Adresse: Klingenhagen 16, 27777 Ganderkesee
Tel. / E-Mail: 04223-1017, c.juechter67@gmail.com

Je nach Warnstufe der Coronaverordnung des Landes Niedersachsen gelten verschiedene Prämissen:

Warnstufe 3: alle Beteiligten sind geimpft oder genesen (2 G), Zuschauer max. 100, Abstand 1m bei Schachbrett, sonst 1,5 Meter, FFP2 Maske auch am Platz

Warnstufe 2: alle Beteiligten sind geimpft oder genesen (2 G), Zuschauer max. 100, Abstand 1 m bei Schachbrett, sonst 1,5 Meter, FP2 Maske bis zum Sitzplatz

Warnstufe 1: alle Beteiligten sind geimpft oder genesen (2 G), Zuschauer max. 100, Abstand 1 m bei Schachbrett, medizinische Maske außer im Sitzen

keine Warnstufe, aber Indikator „Neuinfizierte“ mehr als 35: 3 G mit PoC, Zuschauer max. 100 mit 3 G mit PoC, Abstand 1 m bei Schachbrett, medizinische Maske außer im Sitzen

Prämissen:

Für die Einhaltung/Kontrolle der 2G oder 3G Regel ihrer am Sportbetrieb teilnehmenden Mitglieder, für Sportler*innen aus Gastvereinen sowie Zuschauer*innen von Sportveranstaltungen ist der Heimverein verantwortlich.

Die Anwendung der 2G oder 3G Regel gilt nicht für Schülerinnen und Schüler bzw. Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im Rahmen des verbindlichen Testkonzeptes vom Land Niedersachsen/Bremen regelmäßig getestet werden (Hinweis: Ausnahme gilt auch in den Ferien).

Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, benötigen für den Zutritt ein ärztliches Attest und einen negativen Test (kein Selbsttest).

Ab Warnstufe 2 muss eine FFP2 Maske (sonst medizinische Maske) zwischen Kabine und Sporthalle, bzw. bis zur Einnahme des/am Sitzplatz(es) getragen werden.

Die Sportausübung ist unter Einhaltung der AHA-Regeln und des aktuellen Hygienekonzeptes zulässig.

Die Kontaktdaten der Sportausübenden und Zuschauer werden nach § 6 der Verordnung in erster Linie per Luca-App (alternativ schriftlich) erhoben und dokumentiert.

Bei beiden Eingängen werden Spender mit Desinfektionsmittel aufgestellt. Formulare/Vordrucke können auf der Internetseite der HSG unter landkreishsg.de heruntergeladen werden.

Für die Umsetzung des Hygienekonzeptes durch die Mannschaften ist der jeweilige Mannschaftsverantwortliche zuständig.

Im folgenden sind die von uns getroffenen Schutzmaßnahmen bei Liga-Spielen bzw. Freundschaftsspielen aufgeführt:

Vor Beginn der ersten Spiele am Wochenende haben die eingeteilten Personen (Hygieneteam) für die Umsetzung des Hygienekonzeptes die Aushänge anzubringen. Die Stehtische mit den Fragebögen und Kugelschreibern sind beim Zuschauereingang bereit zu stellen. Im Eingangsbereich für die Sportler sind die Mannschaftslisten auszulegen.

Zugang zur Halle:

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt durch den Sportlereingang (rechte Tür, Eingang vorne).

Die Mannschaften und Schiedsrichter haben beim Betreten der Halle den notwendigen Abstand einzuhalten.

Alle Sportler (Heim und Gast) und Schiedsrichter haben sich mittels Luca-App zu registrieren. **Zusätzlich ist eine Mannschaftsliste_2G bzw. 3G des HVN vor Spielbeginn beim Heimtrainer abzugeben.** Die Listen können von der Internetseite des HVN heruntergeladen und ausgefüllt zum Spiel mitgebracht werden.

Der Heimtrainer legt diese in die Kiste mit den Gesundheitsfragebögen (steht beim Tribüneneingang/Kasse) .

Die Kabinen sind jeweils für die Gast- und Heimmannschaften markiert.

Kabinen / Räume:

Ansonsten stehen mind. 4 (wenn 2 Kabinen durch Fußballer besetzt sind)/ max.6 Kabinen zur Verfügung.

Die Mannschaften haben sich in den zugewiesenen Kabinen umzuziehen.

Für die Schiedsrichter steht die erste Schiedsrichterkabine zum Umziehen und ggf. Duschen zur Verfügung.

Die Mannschaften dürfen sich vor Spielbeginn nicht in den Schiedsrichterkabinen aufhalten!

Nach Spielende ist die Halle durch die rechte Tür (Ausgang) zu verlassen.

Auch die Spieler der Heimmannschaft haben die Halle durch diese Tür zu verlassen, wenn sie zum Zuschauerraum wechseln wollen. Dort haben sie sich per Luca-App für Zuschauer zu registrieren (alternativ ist ein Gesundheitsfragebogen für die folgende Zeit auszufüllen).

Die Kabinen werden soweit möglich durchgelüftet.

Zeitnehmertisch:

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Zeitnehmer und Sekretär haben bei Warnstufe 3 eine FFP 2 Maske zu tragen, ansonsten ist eine Absprache über das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zu treffen. Die Team-Time-Out-Karten sind in der Halbzeit und nach Spielende zu desinfizieren.

Zeitlicher Ablauf für das Spiel:

Aufwärmphase:

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Nach dem Spiel:

Zum Abschluss des Spiel halten sich nur die Schiedsrichter und der Sekretär im mittleren Schiedsrichterraum auf. Die MV's betreten den Raum nur für Erläuterungen, die in den Spielbericht aufgenommen werden müssen und für die PIN-Eingabe nach Aufforderung. Eingeteilte Wischer und Ordner haben je nach Warnstufe einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Zuschauer:

Zuschauer sind bei den Spielen bis zu 100 Personen gestattet. Alle Zuschauer haben sich im Eingangsbereich per Luca-App zu registrieren (alternativ ist ein Gesundheitsfragebogen auszufüllen) und die Hände sind zu desinfizieren. Es ist unaufgefordert dem Hygieneteam der Personalausweis, der Impfstatus und ggf. ein negativer Test vorzuzeigen.

Bei Warnstufe 3 ist die FFP2 Maske auch im Sitzen/Stehen zu tragen.

Bis Warnstufe 2 ist bis zum Einnehmen der Sitzplätze ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf den Stehplätzen (max. 30) ist weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Auf allen Toiletten werden Seifenspender und Einmalhandtücher bereit gestellt. Der Zugang zu den Toiletten im Zuschauerbereich ist nur einer Person zur Zeit gestattet. Entsprechende Schilder werden am Türgriff aufgehangen.

Die Zuschauer werden durch Aushänge und Hinweise vom Hygieneteam auf das Einhalten der Abstände (1 Meter/Schachbrett bei unterschiedlichen Haushalten) und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bis zum Erreichen des Sitz-/Stehplatzes hingewiesen. Grundsätzlich muss bei Bewegung in der Halle ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Soweit es das Wetter zulässt, bleiben die Eingangstüren geöffnet („Open Door“ zum Durchlüften).

Der Vorstand

Stand 07.01.2022